

Kompositionen für die Zither

von

Josef Fux.

- * Heft 1. „Schwarzaugel“ Mazur f. 2 Z. (m.)
- * „ 2. „In Dämmerstunden“ Jodel f. 2 Z. (L.)
- „ 3. „Monatörcher“ Duettino f. 2 Z. (s. l.)
- „ 4. „Maienitag“ Rondine f. 2 Z. (L.)
- „ 5. „Du und ich“ Duettino f. 2 Z. (m.)
- „ 6. „Sonate in D Dur“ f. 1 Z. (s.)
- * „ 7. „Lieb Mütterlein“ Gavotte f. 2 Z. (L.-m.)
- * „ 8. „Im Oenwinkel“ Ländler f. 2 Z. (m.)
- * „ 9. „Frei und Froh“ Marsch f. 2 Z. (m.)
- „ 10. „Auf nächtlicher Wacht“ Trio concertante für 2 Diskant u. 1 Altzither (s.)
- „ 11. „Zwei Duettino“ a.) Am Heimweg
b.) Froher Gedanke f. 2 Z. (L.)
- * „ 12. „D'Almkinda“ Lied mit Text f. 2 Z. (L.)
- * „ 13. „Margareten“ Walzer f. 2 Z. (L.)
- „ 14. „Was klinget ihr Glocken so feierlich heut?“ Weihnachtlied mit Text f. 1 Z. (m.)
- „ 15. „Für den frohlichen Anfang“
- + „ 16. „D'inal vom Land“ ländl. Weisen (s. l.)
- * „ 17. „Im Kreise der Jugend“ Walzer f. 2 Z. (s. l.)
- + „ 18. „Vor der Sennhütte“ Ländler m. Text f. 2 Z. (L.)
- * „ 19. „Wandervogel“ Marsch f. 2 Z. (L.)
- * „ 20. „Froters Tochterlein“ Rondino f. 2 Z. (m.)

- * Heft 21. „Mit Sing und Sang“ Marsch f. 2 Z. (L.)
- * „ 22. „Keil der Freiheit“ -- f. 2 Z. (m.)
- * „ 23. „Frühlingsgedanke“ Sonstüch f. 2 Z. (m.)
- „ 24. „Rautendelein“ Gavotte f. 2 Diskant-u. 1 Altzither (m.)
- „ 25. „D'inal u. der Buca“ Alpenweise f. 2 Z. (s. l.)
- „ 26. „Wenn man sich heimlich beißt“ Walzer Intermezzo f. 2 Diskant-u. 1 Altz. (s.)
- „ 27. „Liebesmärschen“ Gavotte f. 2 Diskant-u. 1 Altz. (s.)
- „ 28. „Sechs Eluden“ zur Entwicklung des rhythmischen Empfindens f. 2 Z. (m.)
- * „ 29. „Lebensfreude“ Marsch f. 2 Z. (m.)
- „ 30. „Flatternde Falter“ Trio concertante f. 2 Z. (s.)
- „ 31. „Keil Achach!“ Begleitungs-marsch für 3 Diskant-, 1 Altz., Streichquartett u. Raute (m.)
- „ 32. „Zwei kleine Sonettche“
a.) Spielende Kinder
b.) Heimkehr vom Spielplatz (s. l.)
- „ 33. „Festmarsch I“ für 2 Diskant-1 Altz.-Streichquartett u. Raute (s.)

In Vorbereitung:

- Heft 34. „Hochlandomotive“ Konzertländler f. 1 Z. (s.)
- „ 35. „Liebchen träumt“ Guardett f. 3 Diskant-u. 1 Altzither (s.)
- „ 36. „Entsagung“ Lied ohne Worte f. 1 Z. (s.)

Zu den mit * bezeichneten Heften ist eine Altzitherstimme, zu den mit + außer der Altzitherstimme auch eine 3. Zitherstimme erhältlich.

Einige Urteile anerkannter Fachleute und der Presse :

Der berühmte Tonkünstler Ferd. Hollmanek in Leipzig schreibt über die Hefte 24, 26 u. 27. :

„Mit wirklichlicher Freude erkenne ich, daß Sie im Verlaufe Ihrer kompositorischen Tätigkeit in der strengen Satztechnik, soweit sie bei dem Zithersatze in Frage kommen kann, im Höchsten mächtig vorwärts schreiten und aus der ausgeleiterten Bahn des „Wiener-Zither-Stils“ in eine eigene, individuelle Richtung gelangen. Ihr theoretisches Wissen, welches Sie, wenn ich nicht irre, unserem lieben, geachteten Professor Einfall danken, kommt Ihrer Inspiration u. Gestaltungskraft sehr zu statten. Sie formen die Motive u. Themen zu abwechslungsreichen Sätzen, halten viel auf melodische Linien u. auf gute Struktur bei reifer Darfführung. Das sind Dinge, die einen schaffenden Tonsetzer zieren, sie treffen alle bei Ihnen zu

Richard Grünwald der hervorragendste Zitherkünstler Deutschlands schreibt :

„Nachträglich möchte ich noch mitteilen, daß ich Ihre Kompositionen erhalten habe, die mir ver-raten haben, daß Sie ein ernstes musikalisches Studium betreiben

Altmeister Jos. Kaustein, Wien : Im Besitze Ihres geschätzten Schreibens, sowie des Notenheftes danke ich herzlich für die mir erwiesene Aufmerksamkeit der Widmung Ihrer stilvollen Sonate, welche ich freudig entgegennehme. Was meine schwache Einflussnahme zur Verbreitung des Werkes zu tun vermag, wird gerne geschehen.

Ed. Fikl, Komponist, Wien : Sie sind seit langem wieder der erste Komponist, der mir Interesse abgewinnt. Sie arbeiten nicht schablonenhaft und sind die Sachen mehr nach dem Stile Prof. Mayer gehalten. Ihre Ländler sind sehr hübsch und abwechslungsreich, desgleichen Ihr Hest 16, 11 u. 4.

Musikschriststeller Theodor Schulz, Kirchstetten N.O. :

„Ein jeder Zitherspieler muß eine heile Freude haben, wenn er die Werke des Welser Zithermaiters Jos. Fux durchspielt u. durchgenießt.“

Chronik der Volksmusik : Hest 6, Sonate. Das Werk zeigt Fleiß und hohes Streben. Hest 8 : Im Oftwinkel. Durch dieses Werk hat die Ländler-Literatur entschieden einen erstenlichen Zuwachs bekommen und reißen sich den besten dieser Gattung an. Mit der Altzither zum Trio vereinigt, wirken sie orchestral.